

2.Mannschaft:

Zum nominellen Spitzenspiel (Zweiter gegen Dritter) empfing die 2.Mannschaft in der Regionalliga München – Niederbayern den aus vielen Duellen bekannten Rivalen von Vollkugel Puchheim. Hochklassiges Sportkegeln bekamen die zahlreichen, wie gewohnt tolle Atmosphäre verbreitenden Zuschauer nicht immer, dafür war es aber spannend und intensiv. Am Ende stand ein verdienter 5:3 Erfolg (3321:3252 Holz) für die Gastgeber, sowohl im Vollen- (2250:2223 Holz) als auch Abräumspiel (1071:1029 Holz) hatte man am Ende mehr als die Gäste, doch danach sah es lange Zeit nicht aus. In der Anfangspaarung stellten die Gäste ihre beiden nominell besten Spieler (Maximilian Moser und Thomas Wurzer). Am Ende hatten die Gäste auch ihre 2:0 Führung, doch während Wurzer am Ende Tagesbestleistung aller spielte (575 Holz mit 289 – 186 – 4) war das Ergebnis von Moser (551 Holz) doch eher unterdurchschnittlich für seine Verhältnisse. Bei den Gastgeber fand Anton Schwarzensteiner noch immer verletzt nicht zu seinem Spiel, nach drei Bahnen (384 Holz) musste er Platz machen für Benedikt Schmid, der mit 145 Holz in seinem zweiten Einsatz an diesem Tag seine Sache mehr als gut machte. Völlig neben den Kegelschuhen stand in diesem Spiel der ansonsten mehr als zuverlässige Armin Hoffmann, der nach schwacher Vorstellung sich selbst nach 115 Wurf gegen Sebastian Schmid auswechseln ließ, der mit hervorragenden 322 Holz (insgesamt 548 Holz) mehr als entscheidend dazu beisteuerte, dass der Rückstand nicht mehr als 51 Holz nach der Anfangspaarung betrug. In der Mittelpaarung machte der sehr gut aufgelegte Andreas Kattinger mit 567 Holz (379 – 188 – 4) wenig Federlesens gegen Johannes Bendak / Florian Schweiger (zusammen 494 Holz). Hoch spannend die Auseinandersetzung zwischen Dalibor Majstorovic und Arben Haubrih. Zwei Sätze gewann der Gästespieler um einen Kegel, einen Satz der Dali mit 14 Kegel. Im letzten Satz sah es lange Zeit nach einem sicheren Punkt für die Hausherren aus, doch ein Leistungseinbruch auf den letzten Würfeln gepaart mit einer „9“ von Haubrih im letzten Wurf ließ den letzten Satz unentschieden ausgehen, so dass trotz 559 : 547 Holz aus Sicht von Dali der Punkt an die Puchheimer ging. Die Entscheidung fiel also nun in der Schlusspaarung, und das wohl beste Duo der Liga enttäuschte die Erwartungen nicht. Souverän war nach drei Sätzen der Gesamterfolg eingetütet, so dass die schwächeren letzten Sätze beider nicht mehr ins Gewicht fielen. Michael Bachl mit am Ende nach tollem Abräumspiel und 569 Holz (368 – 201 – 2) (Gegenspieler Markus Drescher 546 Holz) und Florian Hartl („dank“ zu vieler Fehler ein besseres Ergebnis verspielt) und 549 Holz (382 – 167 – 9) (Gegenspieler Christoph Riederer 539 Holz) sicherten die notwendigen Mannschaftspunkte. Mit 14:2 Punkten ist man erster und aktuell einziger Verfolger der Altmünchener, welche man im letzten Spiel des Jahres 2017 empfängt. Zuvor reist man aber noch im letzten Spiel der Vorrunde zum ESV Plattling, wo es in den letzten Jahren regelmäßig spannende Auseinandersetzungen zu sehen gab.

3.Mannschaft:

Ihren fünften Erfolg in Serie feierte die 3.Mannschaft im Spiel der Bezirksliga B Donau Nord gegen Blau Weiß Hofdorf 3. Das Selbstvertrauen sah man jedem Spieler förmlich an, am Ende hatte man nach toller, geschlossener Mannschaftsleistung (mit Ergebnissen zwischen 539 Holz und 556 Holz) insgesamt 2197 Holz auf dem Ergebnisschirm stehen, zugleich Saisonbestleistung. Endstand im Spiel war 5:1, die Gäste kamen auf 2060 Holz. In der Startpaarung überzeugte einmal mehr Benedikt Schmid mit sehr guten 556 Holz (386 – 170 – 9), der gegen Sebastian Raith (521 Holz) sicher den Mannschaftspunkt holte. Insbesondere auf den ersten beiden Bahnen wusste Richard Weber zu gefallen, so dass er am Ende dank besserer Holzzahl von 539 Holz nach 2:2 Satzpunkten gegen Manuel Förster (523 Holz) die Oberhand behielt. Mit 51 Holz Vorsprung ging das Schlussduo an den Start. Hier zeigte Thomas Schwarzensteiner endlich einmal auch über vier Bahnen hervorragendes konstantes Sportkegeln mit Einzelbahnen von 132 – 148 – 137 und 139 Holz, so dass er am Ende mit 556 Holz (382 – 174 – 7) neue persönliche Saisonbestleistung spielte und gegen einen schwachen Gästespieler sicher punkten konnte. Den einzigen Punkt abgeben musste Mannschaftsführer Tobias Stauber, doch das Ergebnis von 546 Holz (353 – 193 – 6) stimmte, so dass auch bei ihm Mannschaftspunkte nur eine Frage der Zeit sind (Gegenspieler Max Seidl als Tagesbester bei den Gästen mit 550 Holz). Mit nun 10:6 Punkten erwartet man im letzten Spiel der Vorrunde den KC Schwarzach.